

Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „Buntflieger“ vom 29. Mai 2018 11:38

Zitat von Frechdachs

Ich sehe das genauso.

Du keilst hier gegen erfahrene Lehrer aus, die hier ihre Freizeit opfern, um anderen mit Tipps und Ratschlägen zur Seite zu stehen oder auch Diskussionen führen, die uns alle irgendwo weiter bringen.

Du zweifelst sogar an, dass es sich hier um echte Lehrer handelt.

Hallo Frechdachs,

ich wiederhole mich, wenn ich sage, dass mir weder Berufserfahrung noch Opferbereitschaft das gute alte Argument widerlegen und wenn ihr - wie ständig wiederholt wird - so viel Mehrererfahrung und Sachwissen aufzubieten habt, dann bitte nur her damit. Ich spüre bislang nicht viel davon und Autoritätsargumente und bloße Verweise auf die eigene Überlegenheit - das beeindruckt mich nicht. Darauf bezog sich mein Hinweis, dass wir uns hier in der Anonymität (relativ gesehen jedenfalls) befinden: Jeder könnte behaupten, dass er 30 Jahre Berufserfahrung und 10x Lehrer des Jahres war. Anders war das nicht gemeint und schon gar nicht als generelle Unterstellung.

der Buntflieger

Zitat von Kapa

Du siehst angeblich die Missstände und bekehrst nicht gegen auf = du neigst den Kopf und bleibst still.

Hallo Kapa,

von "Missständen" habe ich nichts geschrieben, sondern davon, dass ich Vorgesetzten/Ausbildern nicht leichtfertig widerspreche. Alles andere wurde von dir völlig verzerrt und nach eigenem Gutdünken interpretiert. Strohmännchen halt (s.o.). Aber lassen wir das, es bringt uns in der Sache keinen Deut weiter, sich hier gegenseitig an die Gurgel zu springen. Ist übrigens auch kein professionelles Lehrerverhalten - auch wenn das nun sicherlich wieder als Überheblichkeit meinerseits gewertet wird. 😊

der Buntflieger